

Fallbeispiel Zali EMS, Fetthals, Übergewicht, Hufrehe



Rasse: Dartmoor-Pony
Geschlecht: Stute
Geboren: 25.04.2010
Stockmaß: 1,30 m
Gewicht: 350 kg
Einsatzbereich: Hippolini-Lehrpferd
Unterbringung: eigener Aktivstall

Beschreibung des Pferdes

Ich habe Zali 2016 gekauft, um sie als Hippolini-Lehrpferd auszubilden. Zali ist eine selbstbewusste, temperamentvolle Ponystute. Sie ist intelligent, lernt schnell, ist interessiert an Neuem, sehr personenbezogen, ehrlich im Charakter, kinderlieb und nervenstark. Da sie vorher in Boxenhaltung leben musste, genießt sie nun ihre Freiheit im Aktivstall.

Vorerkrankungen und (weitere) bestehende Erkrankung(en)

Ich habe sie bereits mit Fetthals gekauft, laut AKU war dies jedoch unbedenklich. Zali nahm immer mehr zu, obwohl sie nicht auf die Koppel durfte. Ende Juli 2019 wurde vorne rechts als Ursache einer starken Lahmheit vorwiegend rechts ein Hufgeschwür diagnostiziert, was sich jedoch nicht als solches bewahrheitete, sondern sich schließlich als Hufrehe herausstellte. Die Röntgenaufnahme zeigte vorne rechts eine leichte Hufbeinsenkung. Der Verdacht auf EMS (Fetthals + Übergewicht) bestätigte sich im Blutbild. Das Pony wurde mit Schmerz- und Entzündungshemmern behandelt, 8 Wochen Boxenruhe verordnet, die Trachten zur Entlastung höher gestellt. Nach Abklingen der Schmerzen erhielt Zali einen Beschlag mit Polster + Lederplatte. Nach 8 Wochen habe ich nach Rücksprache mit dem Tierarzt begonnen, Zali 2-3 x pro Woche 30 Minuten im Schritt und Trab zu longieren: gerade Strecken und weitläufige Zirkel. Zali ist tagsüber wieder im Aktivstall, stundenweise mit Fressbremse, nachts in der Box mit rationiertem Heuangebot.

Wann begann der aktuelle Reheschub?	Mitte Juli 2019 - jedoch als Hufgeschwür diagnostiziert
Der wievielte Reheschub ist dies?	In meinem Besitz zum ersten Mal, vorher unbekannt
Was ist die (vermeintliche) Ursache?	EMS

Wie wurde bisher behandelt?

- ✓ Restriktive Fütterung mithilfe einer Fressbremse, besonderes Weidemanagement
- ✓ Boxenruhe (8 Wochen)
- ✓ Kühlen der Hufe (ca. 2 Wochen)
- ✓ Hufverband mit Trachtenhochstellung (ca. 3 Wochen, dann Beschlag)
- ✓ Medikamentöse Schmerz- u. Entzündungshemmung
- ✓ Bluteigel
- ✓ Rehekräuter
- ✓ Hufkorrektur/Rehebeschlag

Wie klappt es mit dem Fellwechsel?

Zali hat mit dem Fellwechsel keine Probleme.

Ist das Tier übergewichtig? Wenn ja: wie viel?

Ja, schätzungsweise ca. 50 kg zu viel.

Fütterung:	Heufütterung rationiert ca. 4 kg/Tag, tagsüber im Aktivstall mit stundenweiser Fressbremse, nachts in der Box mit Raps pellets eingestreut
Futterzusätze:	ARGININ 4.0 (Zest'Vitality), Kräuter der Fa. Weihrauch zur Leberentgiftung und Stoffwechsellanregung

Start der Behandlung mit ARGININ 4.0	05.11.2019
Dosierung	empfohlene Tagesdosis
Wie wurde das Pulver verabreicht?	mit ½ geriebenem Apfel und etwas Apfelsaft gemischt

Dokumentation

nach 20 Tagen

Zali ist munter und temperamentvoll, lahmt nicht mehr. Sie wird jeden zweiten Tag ca. 35 Min. im Trab longiert. Trotz stundenweiser Fressbremse während ihres Aufenthalts im Aktivstall und rationiertem Heu nachts in der Box hat sie bisher noch wenig abgenommen.

Es ist schwierig ihr das Pulver zu füttern - ich rühre es inzwischen mit ½ geriebenem Apfel und etwas Apfelsaft an, weiß jedoch nicht, ob das wegen des Fruchtzuckers so sinnvoll ist. Mit eingeweichten Heucobs angerührt, frisst sie es leider nicht.

nach 40 Tagen

Zali wird von mir 3 x pro Woche ca. 35-40 Min. longiert: 5 min. aufwärmen im Schritt, danach zügiger Trab, ich werde nun auch mit Galopp beginnen. 1x pro Woche läuft Zali im Hippolini-Miniclub mit, wird jedoch nur geführt. Sie ist aufmerksam und sehr verspielt. Ohne vorheriges Longieren jedoch zu übermütig. Sie scheint sich wohl zu fühlen und buckelt auch gerne an der Longe. Auch in der Herde verhält sie sich munter und lässt sich gerne zum Rennen und Buckeln animieren.

Der behandelnde Tierarzt hat sie am Montag geimpft und meinte, das hätten wir gut hingekriegt.

Zali trägt vorne einen Beschlag mit Lederplatte und Polster.

Die Hufe sind mir noch zu stumpf, die Glasurschicht fehlt.

Das Gewicht ist durch das dicke Winterfell schlecht zu beurteilen.

Am Fetthals hat sich leider noch nichts verändert.

nach 60 Tagen

Nach Aussagen von Personen, die sie nicht täglich sehen, so wie ich, hat Zali etwas abgenommen.

Ich denke dass die Gewichtsreduktion Zeit braucht. Neben dem ARGININ 4.0 erhält Zali nur rationiertes Heu im engmaschigen Heunetz und trägt tagsüber mehrere Stunden eine Fressbremse. Sie wird 3-4 x wöchentlich je 35 Min. longiert: 15 Min. Trab und Galopp, 20 Min. Equikinetik im Trab.

nach 80 Tagen

Zali hat am ganzen Körper etwas abgenommen, jedoch habe ich am Fetthals leider keine Veränderung festgestellt. Die Hufe wachsen relativ gleichmäßig nach, jedoch ohne Glanz.

Training: alle 2 Tage 15 Min. Trab und Galopp, danach 25 Min. Equikinetik im Trab.

Fütterung: Heu rationiert im engmaschigen Heunetz, tagsüber zeitweise mit Fressbremse.

Das ARGININ 4.0 mische ich inzwischen mit etwas Heucobs, Apfelsaft und ein wenig Banane, damit Zali es auch frisst. Ich denke, dass die Fütterung mit ARGININ 4.0 evtl. noch länger durchgeführt werden sollte.

Fazit

Zali befindet sich in einem guten Zustand. Sie lahmt nicht mehr, jedoch sind auf der Hufsohle (vorne rechts + links) noch Rötungen zu sehen. Zali trägt einen Rehebeschlagn an den Vorderhufen. Sie wird 3x pro Woche longiert (Trab, Galopp + Equikinetik), jedoch noch nicht geritten.

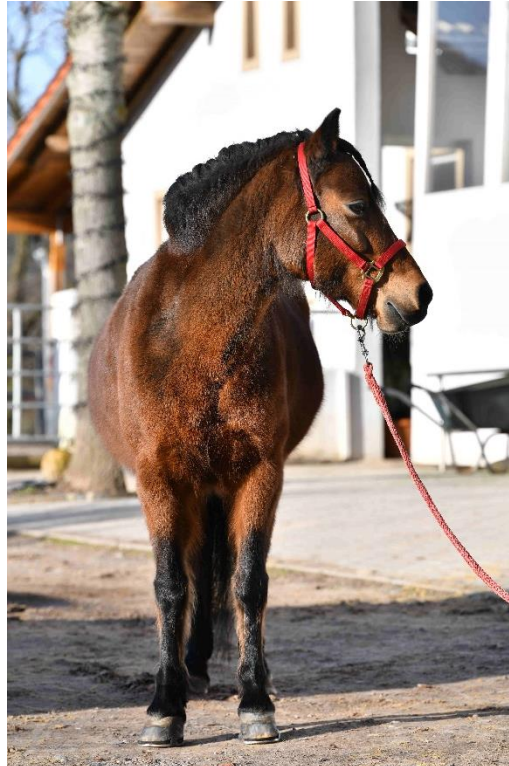
Die Gewichtsreduktion verläuft langsam, der Fetthals ist jedoch sehr hartnäckig. Ich denke, dass eine Fettreduktion auch besser nach dem Fellwechsel zu beurteilen ist.

Ich werde das ARGININ-4.0-Präparat weiterhin füttern, um noch ein besseres Ergebnis zu erzielen.

vorher



nachher





...weitere Infos zu **ARGININ 4.0** auf www.arginin.de/pferde